A 1.1 Die Arbeitswelt von morgen gestalten wir heute.

Antragsteller*in: Nadine Mai (KV Pinneberg)

Änderungsantrag zu A 1

Von Zeile 153 bis 154 einfügen:
kümmern und darüber hinaus den Zugang z.B. für qualifizierte Geflüchtete erleichtern.

Mit dualen Systemen können Schulische Ausbildung/Studium und Berufspraxis verknüpft, genug Nachwuchs an Fachkräften gesichert und eine finanzielle Unabhängigkeit der Auszubildenden und Studierenden ermöglicht werden. Beispiele sind die praxisintegrierte Erzieher:innen-Ausbildung (PiA) sowie duale Studienplätze „Soziale Arbeit", die in Hamburg angeboten werden. Die Landesregierung soll darauf hinwirken, dass mehr soziale Berufe, im gesundheitlichen Bereich und der sozialen Arbeit über die Schaffung von kostenlosen dualen Schul-, Studien- und Ausbildungsplätzen in SH gefördert werden. Neben der Unterstützung der Fachhochschulen und Berufsschulen beim Aufbau der Studiengänge soll die Einrichtung einer fachdidaktischen Sozialpädagogik-Professur (Universität) für mehr Lehrpersonal sorgen. Die Landesregierung soll sich dafür einsetzen, dass diese Ausbildungsformen in SH auch durch den Bund gefördert werden.

Begründung

Überall im sozialen Bereich rollt eine Welle von Fachkräftemangel auf die Gesellschaft zu. Die duale Ausbildung für soziale Berufe und das duale Studium in diesen Bereichen zu stärken, könnte eine wichtige Maßnahme sein, um die Ziele des Antrages zu unterstützen, etwa im Sinne der Steiergung der Attraktivität der gesundheitlichen/ sozialen Berufe, des Gender Pay Gap oder des Fachkräftemangels. Für junge Menschen ist es zudem wichtig, dass sie ihre Ausbildungszeit finanziell unabhängig bestehen können. Die kostenlose und vergütete Ausbildung sorgt für mehr Chancengerechtigkeit.

Unterstützer*innen

Martin Drees (KV Plön) (KV Plön); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Christian Osbar (KV Kiel); Alexandra Hackethal (KV Kiel); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Marion Gurlit (KV Plön); Sven Gebhardt (KV Flensburg); Johannes Albig (KV Kiel); Lovis Möller (KV Pinneberg); Christine Herde-Hitziger (KV Pinneberg); Stefan Rasch (KV Pinneberg); Sabine Loof (KV Pinneberg); Claudia Jürgens (KV Kiel)